

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in Umweltzonen nach § 1 Abs. 2 der 35. BImSchV (Kennzeichnungsverordnung)



Zollernalbkreis

Landratsamt Zollernalbkreis
- Zulassungsstelle -
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen

Antragstellerin/Antragsteller:

Name	Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (tagsüber)*	Telefon (sonst.)*	E-Mail-Adresse*

* Diese Angaben sind zur Bearbeitung nicht zwingend erforderlich

Hiermit beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone der Stadt Balingen für das im Folgenden beschriebene **Fahrzeug** und den genannten **Zeitraum**:

Amtliches Kennzeichen	Fahrzeugart	Tag der ersten Zulassung
	<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> Nutzfahrzeug, Wohnmobil	
	von	bis
Zeitraum, für den die Ausnahmegenehmigung gelten soll (längstens 1 Jahr)		

1. Allgemeine Voraussetzungen zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

- Das Fahrzeug wurde vor dem 01.04.2017 auf die Antragstellerin oder den Antragsteller zugelassen,
- für den beantragten Fahrtzweck (siehe Ziffer 2) steht kein auf die Antragstellerin oder den Antragsteller zugelassenes alternatives Fahrzeug zur Verfügung,
 - die Nachrüstung des Fahrzeugs ist technisch nicht möglich (Bescheinigung über Nichtnachrüstbarkeit liegt bei)
 - bei Privatpersonen Nachweis das die Ersatzbeschaffung wirtschaftlich nicht zumutbar ist (Gehaltsnachweis, Lohnsteuerbescheinigung)
 - bei Gewerbetreibenden Nachweis der Existenzgefährdung durch die Ersatzbeschaffung (Stellungnahme Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers)
 - durch die Nachrüstungsverpflichtung ist die wirtschaftliche Existenz als Gewerbetreibender gefährdet (Nachweis liegt bei)

Eine Ausnahmegenehmigung kann in Verbindung mit den besonderen Voraussetzungen nach Ziffer 2 nur erteilt werden, wenn die Nachrüstung des Fahrzeugs technisch nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist. Ist durch die Nachrüstungsverpflichtung die wirtschaftliche Existenz des Antragstellers als Gewerbetreibender gefährdet, ist dies schriftlich darzulegen.

2. Besondere Voraussetzungen (zusätzlich zu den Angaben nach Ziffer 1 erforderlich):

Die Ausnahme wird beantragt für Fahrten zur Wahrnehmung überwiegender und unaufschiebbarer Einzelinteressen, insbesondere für

- 2.1 notwendige regelmäßige Arztbesuche (Eine Bescheinigung des Arztes liegt bei)
- 2.2 Schichtdienstleistende, die nicht auf den öffentlichen Verkehr ausweichen können (Eine Bestätigung des Arbeitgebers ist beigefügt)
- 2.3 die Aufrechterhaltung von Fertigungs- und Produktionsprozessen wie z. B. die Belieferung und Entsorgung von Baustellen oder die Warenanlieferung zu Produktionsbetrieben und zum Versand von Gütern aus der Produktion, inklusive Werkverkehr, wenn Alternativen nicht zur Verfügung stehen (bitte erläutern, ggf. auf separater Anlage):

- 2.4 Einzelfahrten aus speziellen Anlässen (bitte erläutern, ggf. auf separatem Beiblatt):

Beigefügte Unterlagen:

- zu 1: Kopie des Kraftfahrzeugscheins oder der Zulassungsbescheinigung Teil I und
 Bescheinigung eines Prüfenieurs oder einer technischen Überwachungsorganisation über die Nichtnachrüstbarkeit
 bei Privatpersonen Nachweis das die Ersatzbeschaffung wirtschaftlich nicht zumutbar ist (Gehaltsnachweis, Lohnsteuerbescheinigung)
 bei Gewerbetreibenden Nachweis der Existenzgefährdung durch die Ersatzbeschaffung (Stellungnahme Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers)
oder
 Nachweis der Existenzgefährdung als Gewerbetreibender durch die Nachrüstungsverpflichtung (Stellungnahme Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers)
und, (je nach Situation)

- zu 2.1 ärztliche Bescheinigung
zu 2.2 Bestätigung des Arbeitgebers und Erklärung
zu 2.3 Erklärung, ggf. Auftragsbestätigung
zu 2.4 Konkrete Angabe und Begründung des speziellen Anlasses (soweit nicht oben eingetragen)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zur Bearbeitung des Antrags elektronisch übermittelt, gespeichert und verarbeitet werden.

Für die Erteilung wird eine **Gebühr von 47,-- €** erhoben.

Ort, Datum	Unterschrift